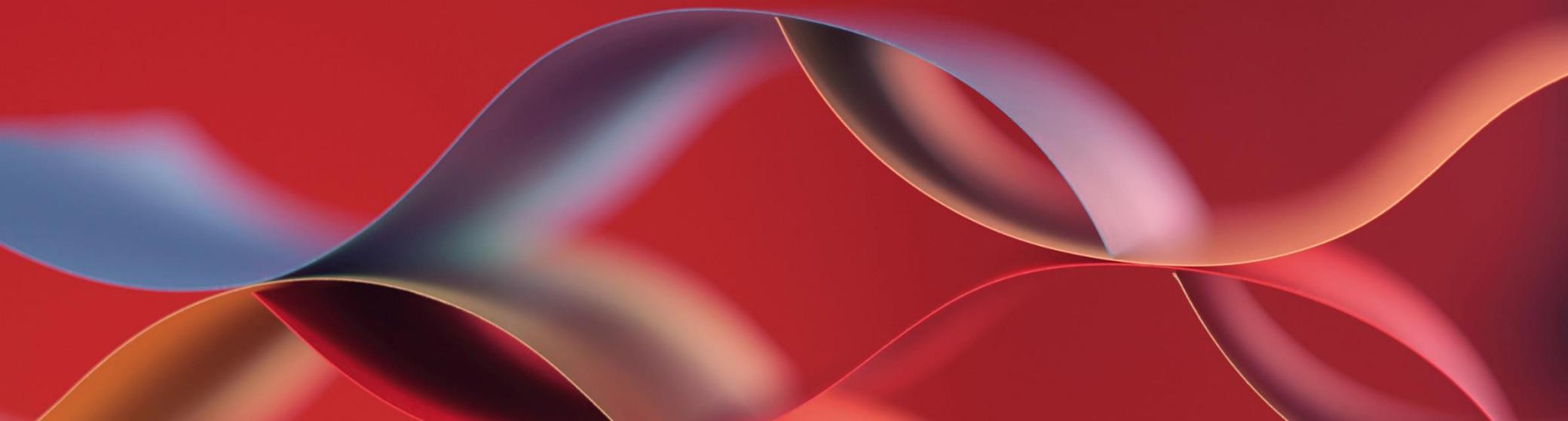


Das Ganze sehen, die Chancen nutzen.



StarCapital Equity Value plus

Stand: 31. Mai 2021

Marketingunterlage für institutionelle Anleger – keine Weitergabe an Dritte

Agenda

- 
- 1 *Wir über uns*
 - 2 *Asset Allocation Prozess*
 - 3 *Aktienselektion*
 - 4 *Leistungsnachweis*

1

Wir über uns

Unternehmensprofil der StarCapital AG

„A Passion for Value“ - Leidenschaft für echte Werte



StarCapital AG

- Seit 1992 arbeiten wir mit Leidenschaft an der Entwicklung von Anlagestrategien und der Betreuung von privaten und institutionellen Vermögen.
- Wir kombinieren unsere jahrzehntelange Investmentserfahrung mit der hauseigenen Kapitalmarktforschung.
- Durch den Erfahrungsaustausch unseres interdisziplinären Managements ergänzen sich unsere Renten- und Aktienstrategien. Unsere Anleger profitieren von einer ganzheitlichen Marktsicht.
- Die Interessen unserer Kunden sind auch die unseren. Als bankenunabhängiger Vermögensverwalter stehen wir zu unserer Arbeit und sind mit eigenem Geld in unseren Fonds investiert.
- Seit 2016 sind wir ein Teil der Bellevue Group AG und verwalten knapp 1,2 Mrd. EUR AuM.

StarCapital Aktienfondsmanagement

Unser Team stellt sich vor



Dr. Manfred Schlumberger
Leiter Portfolio Management

- Leiter Portfoliomanagement, StarCapital AG
- über viele Jahre zahlreiche Spitzenpositionen in Performance-Rankings
- 15 Jahre lang Sprecher der Geschäftsführung und Leiter Vermögensverwaltung beim BHF TRUST
- Weitere Stationen bei der Dresdner Bank, DIT, Frankfurter Volksbank und Berenberg
- Studium der Wirtschaftswissenschaften, Promotion zum Dr. rer. pol



Simon Westendorf
Leiter Aktien

- Co-Fondsmanager des StarCapital Equity Value plus
- Fondsmanager des StarCapital Long/Short Allocator
- Aktives Aktienfondsmanagement und Aktienanalyse, StarCapital AG
- Graduate Trainee, Deutsche Bank/DWS
- Masterstudium in Finance & Accounting



Dr. Nora Imkeller
Portfoliomanagerin Aktien

- Aktives Aktienfondsmanagement und Aktienanalyse, StarCapital AG
- Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik
- Promotion auf dem Gebiet der Portfoliooptimierung
- Studium der Wirtschaftsmathematik



René Weißmann
Data Science &
Portfoliomanagement

- Certified Data Scientist Specialized in Deep Learning, Fraunhofer
- Certified Senior Investment Professional (CSIP), DVFA
- Certified European Financial Analyst (CEFA), DVFA
- Dipl.-Wi.-Inform. (FH), Fachhochschule Wedel

N N
Portfoliomanager Aktien

- Aktives Aktienfondsmanagement und Analyse, StarCapital AG

Investmentphilosophie

Unser Ansatz und unser Profil



- Hohe Partizipation an der langfristigen Aufwärtsentwicklung der Aktienmärkte
- Outperformance über einen kompletten Börsenzyklus

- Keine Benchmark-Orientierung
- Schwerpunktmaßige Anlage in Einzelwerten
- Spezifische Länder, Sektoren und Themen z.T. durch Indexfonds (max. 10%)

- Value-orientierte Qualitätsaktienauswahl
- Analyse der Bilanzqualität
- Finanztermingeschäfte zur Absicherung

- Investmentopportunitäten aus allen Regionen
- Mutig, wenn andere ängstlich und vorsichtig, wenn andere übermütig sind
- Mittel- bis langfristiger Anlagehorizont

- Globales Anlagespektrum im Aktienbereich

2

Asset Allocation

Asset Allokation

Ganzheitliche Marktbeurteilung auf Basis von vier Faktorkategorien

Fundamentale Faktoren



- Bewertungsniveaus an den internationalen Aktienmärkten
- Makroökonomische Indikatoren: Konjunktur, Fiskalpolitik
- Gewinnentwicklung der Unternehmen

Monetäre Faktoren



- Notenbankpolitik: Leitzinsen, Anleihekäufe, unkonventionelle Maßnahmen
- Geldmengenentwicklung, Inflation
- Kreditvergabe der Banken

Money Flow Faktoren



- Zu- und Abflüsse internationaler Investoren
- Positionierung wichtiger Marktteilnehmer: Institutionelle, Hedge Fonds
- Cash-Bestände von wichtigen Investorengruppen

Psychologische Faktoren



- Stimmungsindikatoren
- Ableitung von antizyklischem Verhalten
- Technische Analyse: Momentum, Relative Stärke, Charttechnik

Quelle: StarCapital, illustrative Darstellung

Asset Allokation - Zusammenfassung (1/2)

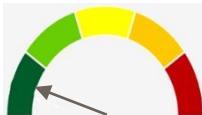
Auswertung der Faktorkategorien

Fundamentale Faktoren



- Mit dem Coronavirus und seinen Auswirkungen fiel die Weltwirtschaft in die schwerste Krise der Nachkriegsgeschichte, beginnt sich jedoch zu erholen. Beflügelt wurden die Hoffnungen einer wirtschaftlichen Erholung Anfang November mit der positiven Nachricht eines hochwirksamen Impfstoffes. Insbesondere zyklische Value Aktien profitierten von dieser Entwicklung, so konnte beispielsweise der MSCI World Value seit Jahresanfang eine Outperformance von 2,1% zum MSCI World erzielen. Gegen die bis vor kurzem sehr erfolgreichen Growth- und Quality-Aktien war die Outperformance von Value mit 5% und 4% sogar noch deutlicher. Die derzeitigen Lockdowns belasten die Wirtschaft jedoch weiter. Hauptsächlich betroffen von den Maßnahmen ist der Servicesektor, der vor allem in Japan (46,3) und Europa (45,7) unter den ergriffenen Maßnahmen leidet. Die USA (55,3) und China (51,5) schlagen sich hier bereits deutlich besser. Die anstehenden Lockerungen der Corona-Beschränken könnten insbesondere dem Servicesektor neuen Rückenwind verschaffen. Das verarbeitende Gewerbe ist von den Maßnahmen weitaus weniger betroffen, so liegen die Frühindikatoren nun in den USA (60,8), Europa (57,9), Japan (51,4) und China (50,9) im Wachstumsbereich und liefert ersten deutlichen Rückenwind für Value-Investoren. Wegen des massiven Gewinneinbruchs der Unternehmen in 2020 und der V-förmigen Erholung an den Aktienmärkten sind die Bewertungen weiter deutlich angestiegen. Diese Aussage gilt insbesondere für den von den FAANG-Aktien dominierten US-Technologie sektor.
- Der Aktienmarkt erwartet, dass in 2021 Impfstoffe für breite Bevölkerungsschichten zur Verfügung stehen und geht deshalb von einer allmählichen Rückkehr der Weltwirtschaft zur Vollauslastung aus. Infolgedessen befinden sich die Gewinnerwartungen für dieses Jahr auf einem sehr hohen Niveau.

Monetäre Faktoren



- Unverändert positiv ist auf der monetären Seite weiterhin die enorme Unterstützung seitens der Notenbanken – sowohl bei der Geldmenge als auch auf der Zinsseite. Beides treibt erfahrungsgemäß die Aktienmärkte mittelfristig an. Da die Fed zur Stützung der Wirtschaft nach einer Phase mit niedrigen Preissteigerungsraten temporär Inflationsraten über dem Zielwert von 2 Prozent zulassen will sind Zinserhöhungen vorerst quasi ausgeschlossen.
- Auch die EZB brachte neben dem regulären Anleihekaufprogramm (APP) verschiedene Rettungspakete auf den Weg. Die EU einigte sich auf einen Wiederaufbaufonds über 750 Milliarden EUR. In Japan unterstützt die Bank of Japan mit ihrem Anleihekaufprogramm in Höhe von insgesamt 234 Billionen Yen (2.200 Mrd. USD).
- Auf Seiten der Fiskalpolitik hat zum Beispiel der US-Senat das 1,9 Billionen Dollar schwere Corona-Hilfspaket von Präsident Joe Biden bewilligt. Das Programm entspricht ca. 8% des BIP und schafft mittelfristig global ein attraktives Umfeld für zyklische Value-Aktien.

Asset Allokation - Zusammenfassung (2/2)

Auswertung der Faktorkategorien

Money Flow Faktoren



- Neutral bis vorsichtig stimmt uns die Positionierung der Investoren (Money Flow Ebene): Die Cash-Bestände der Investoren sind im Monatsvergleich nochmals von 3,9% auf 3,8% den niedrigsten Stand seit März 2013 gefallen (BofA Survey) und es ist weiterhin viel Geld in risikantere Anlagen geflossen.
- Im derzeitigen TINA-Umfeld (There Is No Alternative) sollte sich diese Positionierung aber mittelfristig positiv auf die Aktienmarktentwicklung auswirken. Kurzfristig erhöhen die niedrigen Kassenbestände jedoch das Rückschlagrisiko.

Psychologische Faktoren



- Auf der psychologischen Ebene verschlechtert sich das Bild.
- Der Optimismus der Investoren in Form des Bullen- und Bärenlageranteils (AAII) hat deutlich zugenommen und das durchschnittliche Exposure (NAAIM) befindet sich auf hohen Niveaus.
- Zudem spricht ein eher niedriges Put/Call-Ratio für eine optimistischere Positionierung der Spekulanten. .

Gesamtbeurteilung

Marktbeurteilung



- Zusammenfassend sprechen die Anzeichen einer konjunkturellen Erholung im Gefolge hochwirksamer Impfstoffe sowie die Unterstützung der Notenbanken mittelfristig eindeutig für ein Investment in Aktien, was sich in unserer hohen Investitionsquote widerspiegelt. Wir gehen davon aus, dass Value-Titel weiterhin überproportional profitieren. Mit unserem Value Stil sind wir für dieses Szenario optimal positioniert.

3

Aktienselektion

Profitable Value-Strategie – Wissenschaftliche Grundlagen

Erkenntnisse der Studie „Quality Investing“ von Robert Novy-Marx aus dem Jahr 2014

- Robert Novy-Marx analysierte für den Zeitraum von 1963 bis 2013 neben dem klassischen Deep Value-Ansatz mit dem Kurs-Buchwert-Verhältnis KBV eine Vielzahl von Long only–Strategiekombinationen aus Value und Quality-Faktoren von Benjamin Graham (1973), Jeremy Grantham (2004), Joel Greenblatt (2010), Sloan (1996), Piotroski und So (2012) sowie einem eigenen Ansatz.

Als die besten Ansätze mit den höchsten Überrenditen erwiesen sich Joel Greenblatts Magic Formula, eine Kombination aus EV/EBIT¹⁾ und Return on Invested Capital ROIC sowie der eigene Ansatz von Robert Novy-Marx, eine Kombination aus KBV und dem Faktor Gross Profitability (Bruttomarge/Bilanzsumme).²⁾

- In einer empirischen Studie unserer Kapitalmarktforschung aus dem Jahr 2020 testeten wir für den Zeitraum von 1987 bis 2020 weitere Einzelfaktoren und Faktorkombinationen.

Als Strategie mit der höchsten Rendite und dem geringsten Drawdown erwies sich eine Kombination aus EV/EBITDA³⁾ und Gross Margin (Bruttomarge/Umsatz).⁴⁾

1) EV/EBIT = Unternehmenswert / Gewinn vor Steuern und Zinsen

2) Gross Profitability = (Umsatz – Selbstkosten) / Bilanzsumme

3) EV/EBITDA = Unternehmenswert / Gewinn vor Steuern, Zinsen, Zuschreibungen und Abschreibungen

4) Gross Margin = (Umsatz – Selbstkosten) / Umsatz

Datenbank mit Profitable Value-Overlay

Value & Quality/Profitability mit Stabilitäts-Filter (Top 100 Titel)

Screening-Kriterien	Definition
Free-Float	> 1 Mrd. EUR
Profitabilität	Letzter Netto-Gewinn > 0
Eigenkapitalquote	Eigenkapital/Total Assets > 33%



1. Stabilitäts-Overlay

Pre-Screening nach vordefinierten Stabilitätskriterien als Fundament für die Einzeltitelselektion.

Versorger-, Energie- und Finanzwerte werden aufgrund ihrer strukturellen Eigenheiten gesondert gefiltert.

EV/EBITDA Ranking	EV/EBITDA
Gross Margin Ranking	(Umsatz-Selbstkosten)/Umsatz



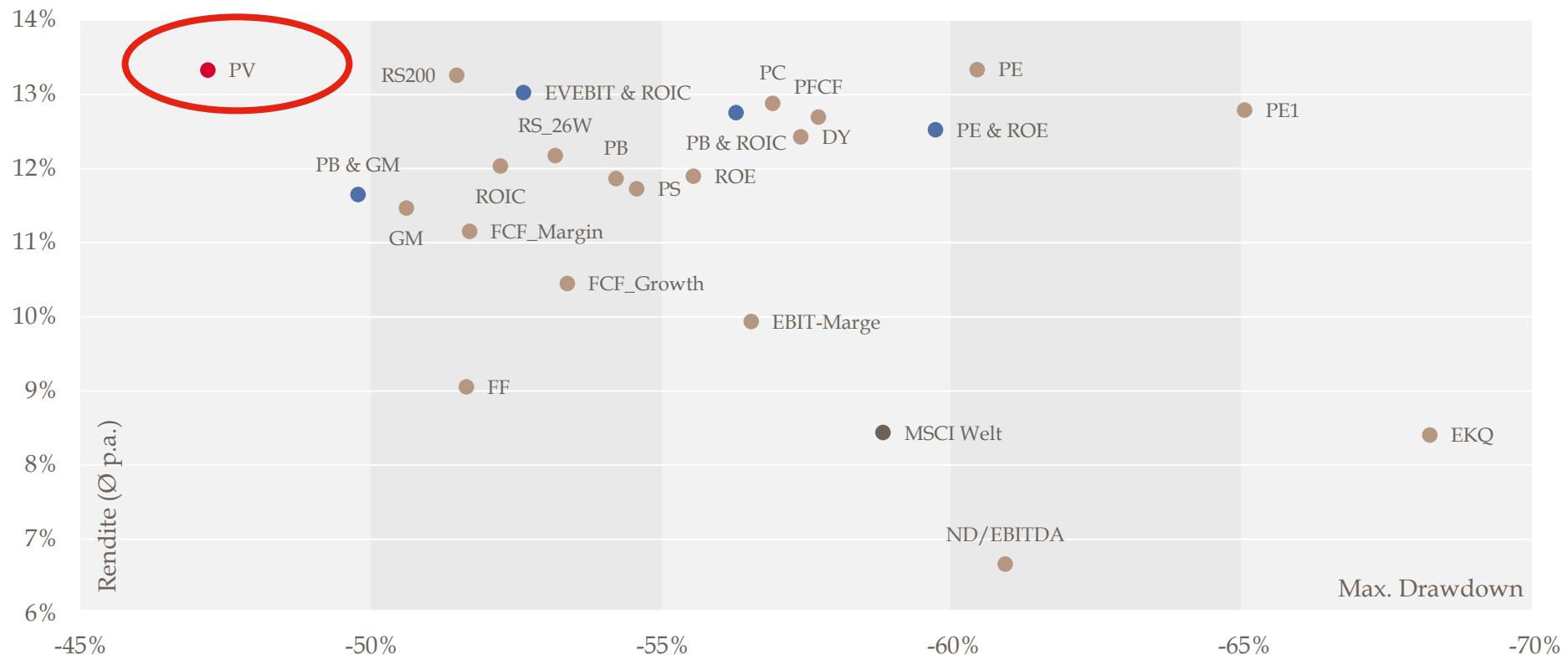
2. Selektion nach Value & Quality/Profitability

Einzeltitelselektion basierend auf einer Kombination aus Value & Quality/Profitability

- Durch sinnvolle Qualitätskennzahlen können strukturell schwache Unternehmen aus dem Value-Universum herausgefiltert werden. In der finalen Auswahl sind nur attraktiv bewertete Unternehmen, die sich zusätzlich durch gute Profitabilitätskennzahlen auszeichnen

Empirische Ergebnisse unserer Kapitalmarktforschung

PV-Score aus EV/EBITDA und Gross Margin stellt eine sehr effiziente Kombination dar



Quelle: StarCapital AG

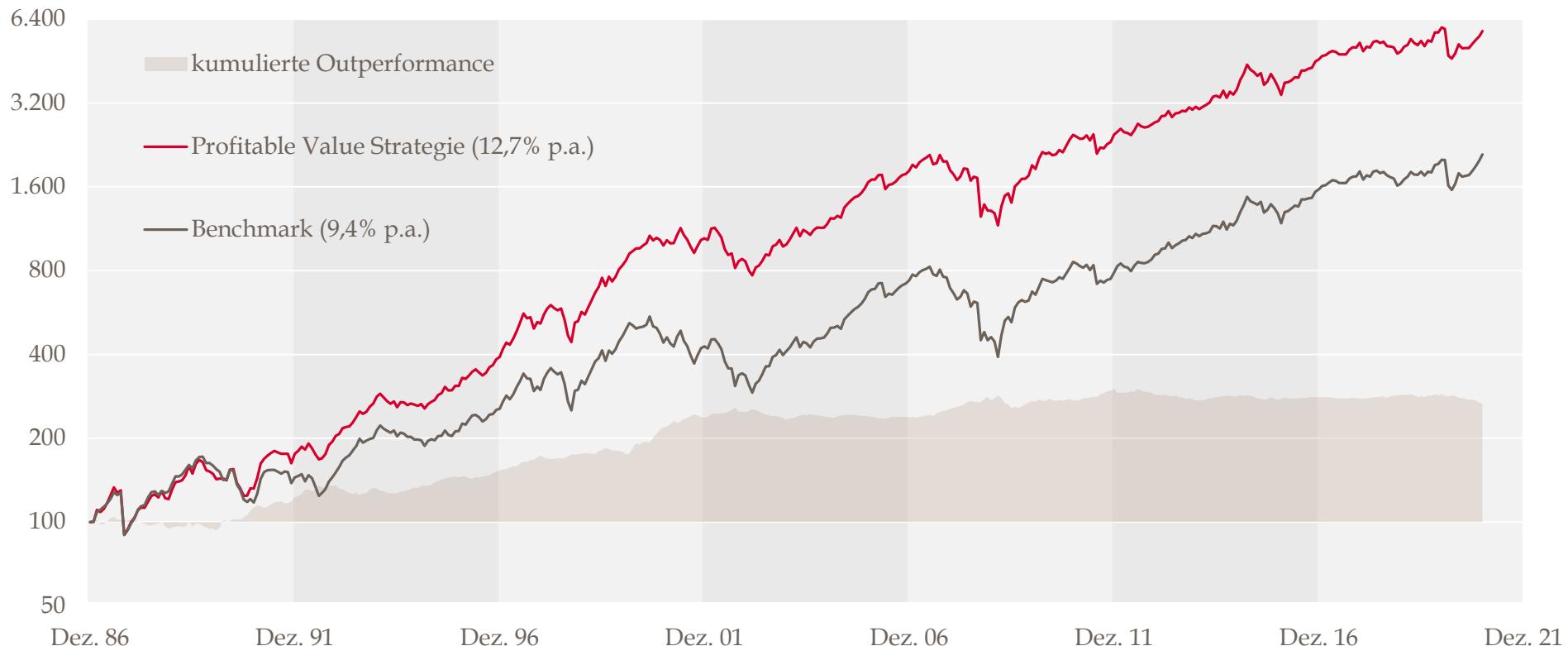
Backtestdetails: Zeitraum von 31.12.1986 bis 31.12.2020,

Länder: CN,US,OE,BG,DK,FN,FR,BD,IR,IS,IT,NL,NW,PT,ES,SD,SW,UK,AU,HK,JP,NZ,SG,BR,MX,GR,PO,RS,SA,TK,CH,KO,TA.

Strategien: 20% aller Aktien sortiert nach jeweiligem Faktor, ohne Vorfilter.

Wertentwicklung der Profitable Value Strategie

Stabile Outperformance bei geringeren Drawdowns

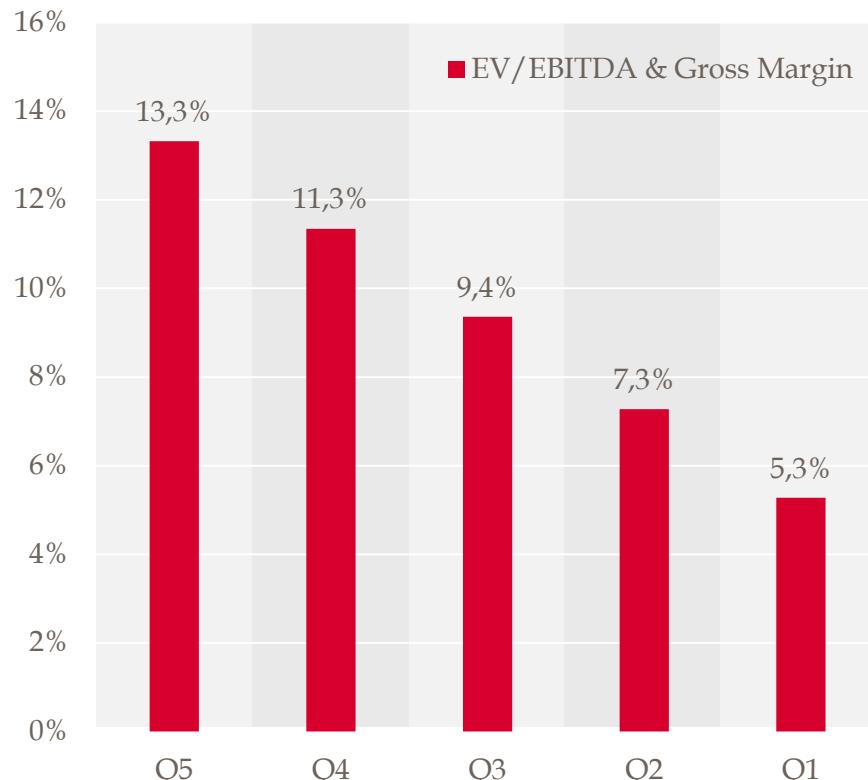


Die angegebene Benchmark ist die Menge aller Unternehmen aus dem Universum, für welche die zugrundeliegenden Faktoren der Strategie (FF, EKQ, KGV, EV/EBITDA, Gross Margin) existieren und beinhaltet aktuell ca. 5000 Unternehmen. Mit dieser Benchmark wird ein Informationsvorteil, der sogenannte Survivorship-Bias, minimiert.

Quelle: StarCapital AG, Zeitraum: 31.12.1986-31.12.2020

Empirische Ergebnisse unserer Kapitalmarktforschung

Je höher der Score, desto größer die Outperformance und desto geringer die Drawdowns

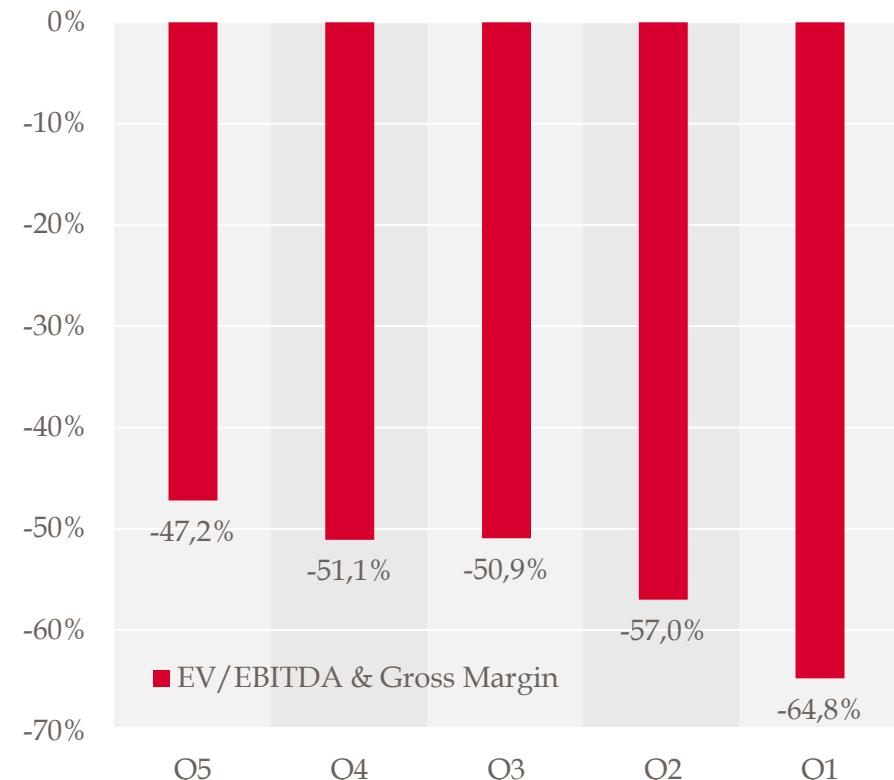


Quelle: StarCapital AG

Backtestdetails: Zeitraum von 31.12.1986 bis 31.12.2020,

Länder: CN,US,OE,BG,DK,FN,FR,BD,IR,IS,IT,NL,NW,PT,ES,SD,SW,UK,AU,HK,JP,NZ,SG,BR,MX,GR,PO,RS,SA,TK,CH,KO,TA.

Strategien: 20% aller Aktien sortiert nach jeweiligem Faktor, ohne Vorfilter.



Zusammenfassung der Empirische Ergebnisse

Unternehmen müssen nicht nur günstig bewertet sein, sondern auch profitabel

Zusammenfassung: Unternehmen müssen nicht nur günstig bewertet sein, sondern auch profitabel

Zu Beginn der Studie wurde gezeigt, dass klassische Value-Ansätze zwar historisch gut funktionierten, aber in der jüngeren Vergangenheit eine Underperformance aufwiesen. Die Gründe dafür liegen in den Schwächen bei der Konstruktion der traditionell verwendeten Faktoren KBV und KGV und der daraus resultierenden unvorteilhaften Länder- und Sektorenengewichtungen. Deshalb wurde untersucht welche Faktoren besser geeignet sind, eine stetige Outperformance zu generieren und gleichzeitig den Länder- und Sektoren-Bias zu eliminieren. In einem umfangreichen Backtest erwies sich die Kombination aus Gross Margin und EV/EBITDA nach Rendite- und Risikogesichtspunkten als vorteilhaft. Zusammen mit Kriterien, die der Investierbarkeit dienen, wurde die Profitable Value-Strategie entwickelt.

Diese lieferte eine durchschnittliche Jahresperformance von 12,7% und konnte eine Outperformance von 3,3% p.a. zur Benchmark erzielen. Im Gegensatz zu klassischen Value-Ansätzen zehrte die Rendite dabei nicht nur von der Value-starken Periode, sondern erwies sich auch im Zeitverlauf als robust. Insbesondere in Krisensituationen bewährte sich die Strategie. Dies schlug sich in geringeren Risikokennzahlen nieder. Um zu beweisen, dass die positiven Ergebnisse nicht nur durch ein Land oder eine Branche dominiert werden, wurde die Strategie in verschiedenen Regionen und Branchen untersucht und die Ergebnisse dieser Studie hinzugefügt. Dabei zeigte sich die Überlegenheit der Strategie über alle Subuniversen hinweg und setzte den Grundstein für ein weiteres Jahrzehnt des erfolgreichen Value-Investings, welches sich für traditionelle Value-Strategien als das schlechteste der Geschichte herausstellte. Dieses Resultat stimmt optimistisch, dass die Strategie auch in Zukunft in unterschiedlichsten Marktphasen überzeugen kann, wobei Value-starke Phasen jeweils einen weiteren überproportionalen Rückenwind verschaffen würden.

Die bisherige Wertentwicklung stellt keine Prognose für die Zukunft dar.

Equity Value plus-Strategie: Zusammenfassung



4

Portfoliodaten und Performance

StarCapital Equity Value plus - Regionen- und Sektorenengewichtung

Region	Gewichtung (%)
Aktien Europa	42,2
Aktien Amerika	22,5
Aktien Schwellenländer	17,8
Aktien Asien-Pazifik	7,9
Kasse/Sonstige	9,6

Sektor	Gewichtung (%)
Rohstoffe	16,3
Nicht-Basiskonsumgüter	11,3
Kommunikationsdienste	10,9
Finanzwesen	9,5
Gesundheitswesen	8,3
Technologie	7,5
Energie	7,1
Industrie	4,5
Basiskonsumgüter	3,2
Versorger	1,8
Immobilien	1,5
Kasse/ETF	18,1

Quelle: StarCapital per 31.03.2021

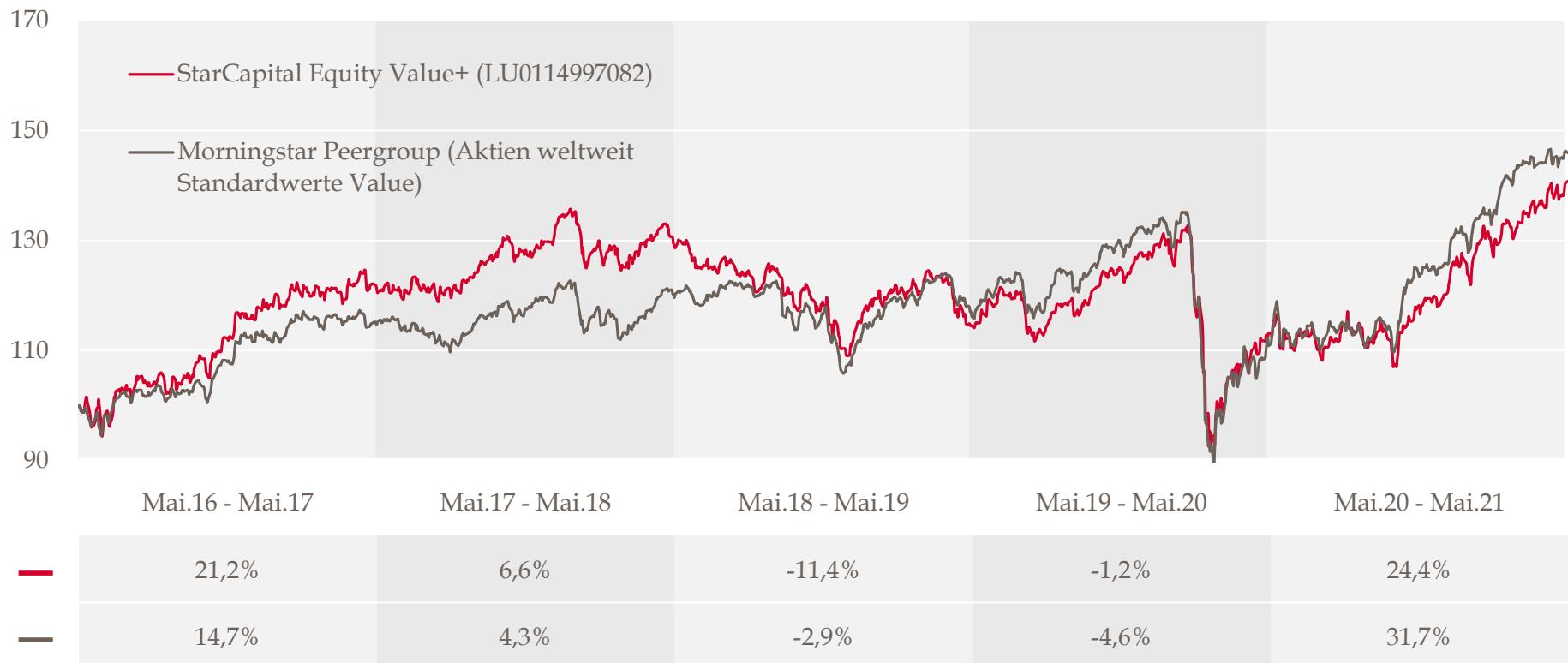
StarCapital Equity Value plus - Top 10 Aktienpositionen

Top 10 Aktienpositionen	Gewichtung (%)
XTRACKERS CSI300	3,6
ISHARES MSCI AC FAR EAST	2,6
GAZPROM	2,3
ALPHABET A	2,3
TECK RESOURCES	2,3
SK TELECOM	2,1
DE LONGHI	2,1
KERING	2,1
BNP PARIBAS	2,1
ROYAL DUTCH SHELL	2,1

Quelle: StarCapital AG, eigene Berechnungen per 31.05.2021 (SCHP)

StarCapital Equity Value+

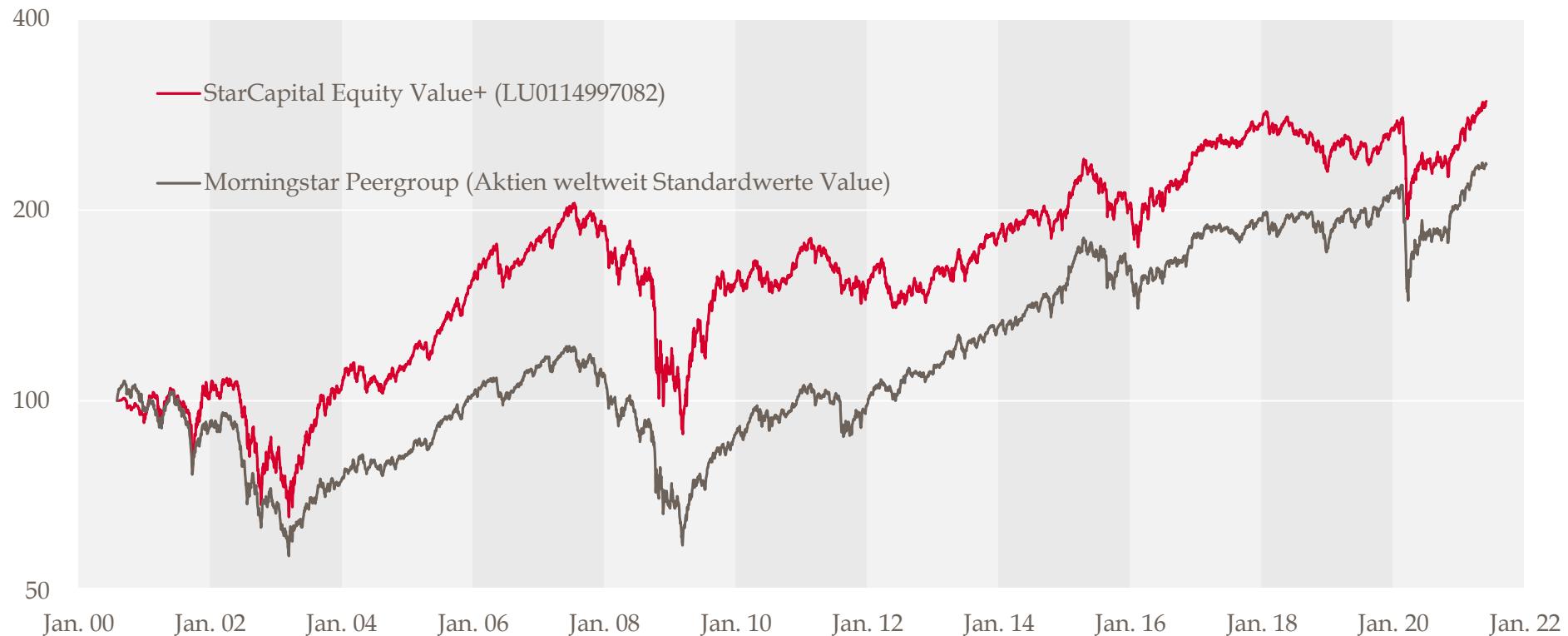
Wertentwicklung über die letzten fünf Jahre



Die bisherige Wertentwicklung stellt keine Prognose für die Zukunft dar. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode). Hinweise zu den Kosten entnehmen Sie bitte dem besonderen Hinweis auf der letzten Seite. Quelle: Thomson Reuters Datastream, Morningstar per 31.05.2021 (F-2000 - SCHP)

StarCapital Equity Value+

Wertentwicklung seit Auflage



Die bisherige Wertentwicklung stellt keine Prognose für die Zukunft dar. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode). Hinweise zu den Kosten entnehmen Sie bitte dem besonderen Hinweis auf der letzten Seite. Quelle: Thomson Reuters Datastream, Morningstar per 31.05.2021 (F-2000 - SCHP)

StarCapital Equity Value plus

Grunddaten

Anteilsklasse	A - EUR	I - EUR
WKN/ISIN	940076/ LU0114997082	A0NBEY/ LU0340591105
Bloomberg Ticker	DGSTARP LX	STRPTEI LX
Verwaltungsvergütung	1,40%	0,80%
Lancierungsdatum	31.07.2000	07.04.2008
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%	Bis zu 5%
Fondswährung	EUR	EUR
Mindesterstanlage	keine	keine
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Vertriebszulassung in	AT; CH; DE; LU	AT; CH; DE; LU
Portfoliomanager	StarCapital AG – Simon Westendorf StarCapital AG - Dr. Manfred Schlumberger	

Quelle: StarCapital

StarCapital Equity Value plus

Chancen und Risiken

Chancen

- Anleger partizipieren an der Entwicklung der internationalen Aktienmärkte auf Basis einer antizyklischen Investitionsstrategie.
- Eine breite Diversifikation, die Fokussierung auf liquide Wertpapiere und die flexible Steuerung der Investitionsquote reduziert darüber hinaus die Risiken des Portfolios.
- Das vielfach prämierte StarCapital-Fondsmanagement verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen und nutzt systematisch Marktineffizienzen zugunsten einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung des Fonds.

Risiken

- Der Anteilswert kann starken Schwankungen unterliegen und jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Fonds erworben hat.
- Der Fonds kann in Schwellenländer investieren. Diese gelten als besonders risikoreich.
- Der Fonds kann durch Wechselkursänderungen negativ beeinflusst werden.
- Der Fonds darf in Derivate investieren. Dies kann mit erhöhtem Risiko verbunden sein.

Wir sind für Sie vor Ort!

Unser Wholesale-Team



Heiko Ulmer
Leiter Vertrieb Deutschland

Tel. +41 44 267 72 73
Mobil +41 79 720 18 27
hul@bellevue.ch



Christina Ullrich
Direktorin Vertrieb Wholesale

Tel. +49 6171 694 19-22
Mobil +49 151 55 91 89 66
ullrich@starcapital.de



Patrick Furtwängler
Direktor Vertrieb Wholesale

Tel. +49 6171 694 19-35
Mobil +49 151 42 37 35 22
furtwaengler@starcapital.de



Disclaimer

Besonderer Hinweis: © 2021 Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Informationen, Meinungen und Prognosen stützen sich auf Analyseberichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen muss dennoch ausgeschlossen werden. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Insbesondere gilt dies für Leser, die unsere Investmentanalysen und Interviewinhalte in eigene Anlagedispositionen umsetzen. So stellen weder unsere Musterdepots noch unsere Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder Empfehlungen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Diese Publikation darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 50 EUR (5%) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die Berichte des Fonds. Diese Dokumente sind kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft, der IP Concept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison, L-1455 Strassen, Luxembourg, www.ipconcept.com bzw. bei der Verwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, D- 60486 Frankfurt am Main sowie bei der Vertriebsstelle, der StarCapital AG, Kronberger Straße 45, D-61440 Oberursel erhältlich.

Hinweis: Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar unter www.starcapital.de/glossar erläutert. Um Ihren Schutz als Anleger zu verbessern sind wir gemäß § 83 (3) WpHG verpflichtet Telefongespräche die sich auf die Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen aufzuzeichnen.

Dieses Dokument stellt eine Werbung im Sinne des WpHG dar. Dieses Dokument genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken der dargestellten Fonds sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt.

© 2021 Refinitiv - Lipper Awards from Refinitiv. Alle Rechte vorbehalten. Das Lipper Awards from Refinitiv Logo ist durch das Urheberrechtsgesetz der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Jegliche Nutzung des Lipper Awards from Refinitiv Logo ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt.

© 2021 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte- Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.